

333 notiert

Lady Golf



VON UWE BOGEN

07 11 / 7 20 57 – 333
u.bogen@stn.zgs.de

Ein Gespräch im Schönbuch mit Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann über Golf, Sex und andere Klischees.

Menschen, die nicht Golf spielen, haben eine beschränkte Fantasie, was diese Sportart angeht. Wer wüsste das besser als **Gaby Hauptmann**? Die Bestsellerautorin („Suche impotenten Mann fürs Leben“) hat sich in einem ganzen Roman mit Golf und Sex befasst, also mit einem Spruch, der sinngemäß so lautet: Spielen Sie schon – oder haben Sie noch?

Der Protagonist ihres Buches „Ran den Mann“ behauptet, er könne, obwohl noch sexuell aktiv, superputten. Dass da ein Zusammenhang besteht, habe ich allein unter Promis auf der idyllischen Anlage des Golfclubs Schönbuch erfahren. Dort spielten die Bogeys, frühere Spitzensportler, beim zehnten Charity-Turnier für kranke Kinder. Einer der 102 Teilnehmer vertrat die Ansicht, dass Golf und Sex eine Gemeinsamkeit haben: Beides mache Spaß, auch wenn man nicht gut darin sei.

Gaby Hauptmann dürfte was davon verstehen. In ihren Romanen geht es oft um Sex, und seit vier Jahren spielt sie auch Golf. Bei dem Turnier im Schönbuch wird rasch klar, was ihre Stärken sind.

„Beim Abschlag läuft es gut“, sagt die Autorin vom Bodensee, „nur beim Putten nicht so.“ Dabei hat Lady Golf „Zielwasser“ eingesteckt. Zum Beweis zieht sie bei Loch neun ein Fläschchen Schampus aus der Tasche – noch ungeköpft.



Gaby Hauptmann beim Charity-Turnier im Club Schönbuch Foto: Piechowski

Für unser Treffen auf dem Golfplatz habe ich mich natürlich vorbereitet. Nein, ich fing nicht mit dem Golfen an, sondern steckte meine Nase in ihr Buch. Da ich keines von ihr in meinem Bücherschrank entdeckte, lieh ich mir bei meiner Nachbarin die Gaby-Hauptmann-Urlaubslektüre „Rückflug zu verschenken“ aus. Liest sich so leicht wie rieselnder Sand.

Oft sind erste Sätze entscheidend. Dieses Buch fängt so an: „Sie nahm den Geruch wahr, noch bevor sie sich darüber klar wurde, dass etwas nicht stimmte.“ Was nehme ich wahr bei unserer Begegnung? Es duftet nach schwäbischem Stolz. Wir treffen uns in ihrer Golfpause zu Maultaschen geschmälzt. Die Frau ist lustig. Die Erfolgsschreiberin von Frauenbüchern zieht die Männer des gesamten Tisches mit ihren Sprüchen in den Bann – schneller wohl als mit Büchern. Männer sind in ihrer Leserschaft in der Minderheit. Noch! Ihre männliche Leserzahl, sagt sie, wächst. Aber klar, das leuchtet ein. Männer müssen wissen, was Frauen beschäftigt. Um was es in „Rückflug zu verschenken“ geht? Also: Sexuell frustrierte, von ihren Männern betrogene Frauen sind auf der Suche nach Herzklöpfen. Weiter bin ich noch nicht gekommen. Ich schätze mal, dass am Ende die Frauen einen jungen, knackigen Lover haben und der Ex der Doofe ist.

Zusammenhang besteht, habe ich allein unter Promis auf der idyllischen Anlage des Golfclubs Schönbuch erfahren. Dort spielten die Bogeys, frühere Spitzensportler, beim zehnten Charity-Turnier für kranke Kinder. Einer der 102 Teilnehmer vertrat die Ansicht, dass Golf und Sex eine Gemeinsamkeit haben: Beides mache Spaß, auch wenn man nicht gut darin sei.

Gaby Hauptmann dürfte was davon verstehen. In ihren Romanen geht es oft um Sex, und seit vier Jahren spielt sie auch Golf. Bei dem Turnier im Schönbuch wird rasch klar, was ihre Stärken sind. „Beim Abschlag läuft es gut“, sagt die Autorin vom Bodensee „nur beim Putten nicht so.“ Dabei hat Lady Golf „Zielwaser“ eingesteckt. Zum Beweis zieht sie bei Loch neun ein Fläschchen Schampus aus der Tasche – noch ungeköpft.



Gaby Hauptmann beim Charity-Turnier im Club Schönbuch Foto: Piechowski

Für unser Treffen auf dem Golfplatz habe ich mich natürlich vorbereitet. Nein, ich fing nicht mit dem Golfen an, sondern steckte meine Nase in ihr Buch. Da ich keines von ihr in meinem Bücherschrank entdeckte, lieh ich mir bei meiner Nachbarin die Gaby-Hauptmann-Urlaubslektüre „Rückflug zu verschenken“ aus. Liest sich so leicht wie rieselnder Sand.

Oft sind erste Sätze entscheidend. Dieses Buch fängt so an: „Sie nahm den Geruch wahr, noch bevor sie sich darüber klar wurde, dass etwas nicht stimmte.“ Was nehme ich wahr bei unserer Begegnung? Es duftet nach schwäbischem Stolz. Wir treffen uns in ihrer Golfpause zu Maultaschen geschmälzt. Die Frau ist lustig. Die Erfolgsschreiberin von Frauenbüchern zieht die Männer des gesamten Tisches mit ihren Sprüchen in den Bann – schneller wohl als mit Büchern. Männer sind in ihrer Leserschaft in der Minderheit. Noch! Ihre männliche Leserschaft sagt sie, wächst. Aber klar, das leuchtet ein. Männer müssen wissen, was Frauen beschäftigt. Um was es in „Rückflug zu verschenken“ geht? Also: Sexuell frustrierte, von ihren Männern betrogene Frauen sind auf der Suche nach Herzklopfen. Weiter bin ich noch nicht gekommen. Ich schätze mal, dass am Ende die Frauen einen jungen, knackigen Lover haben und der Ex der Doofe ist.

Wenn der Ex dann gar nix mehr hat, nicht mal mehr eine Gespielin, kann er ja Golf spielen. Ihren Golfroman schrieb Gaby Hauptmann übrigens, als sie die Sportart noch gar nicht ausübte. „Ich dachte, das ist ein elitärer Zirkel mit arroganten Deppen“, sagt sie. Heute schätzt sie die familiäre Atmosphäre auf Golfplätzen. Mit ihr beim Charity-Turnier: **Karl-Heinz Riedle**, der Fußballweltmeister von 1990, Ex-VfB-Star **Buffy Ettmayer**, **Karl Allgöwer**, ARD-Moderator **Tom Bartels**, Entertainer **Roland Baisch**. Fechter **Alexander Pusch**. 27 000 Euro kamen für Kinderorganisationen zusammen.

Die Maultaschen sind gegessen. Wir haben viel gelacht. Jetzt wird wieder gelocht – die Autorin muss los. Ist nicht immer leicht für einen Mann, an ihrer Seite zu sein. Einmal sei sie mit einem Golftrainer im Golfcar gefahren, als eine Gruppe von Stuttgarterinnen sie brenste. „Ist das nicht Gaby Hauptmann?“, habe eine gefragt und den anderen erklärt: „Das ist die mit dem impotenten Mann.“ Der Golftrainer fand's nicht lustig. Und ich fahr schnell in die Redaktion, bevor mich jemand mit Gaby Hauptmann fotografiert.



Da lande

Marti

Für viel
– einfach
beim P
Tüftlers
nennt e
Blechte
Grillabo
Arthur-

VON DIR

WINNEN
mehr, g
herrlich
te Dreh
Happs f
Stöckel

Deran
bei Grill
ten – Ä
wenn r
brot in e
war es a
Frau um
Bach l
den auf
Erlebn
Kumpel
te der E

„Mar
entdeck
Finkbei
Maschi
garter I
sign dr
innovat

Das D

VON UW

STUTTG
nicht, s
wichtig
text, de
hundert
ben die
Sie wer
wendet
kument
Cover I
ter meh
der Ra
Kunstl
dem in
sum ha
ein wen
Rio Rei



Musik tr